
Zeitschrift für Evangelische Ethik

Herausgegeben von Traugott Jähnichen, Bochum (geschäftsführend); Reiner Anselm, München; Peter Dabrock, Erlangen; Sándor Fazakas, Debrecen; Elisabeth Gräb-Schmidt, Tübingen; Wolfgang Huber, Berlin; Ulrich Körtner, Wien; Hartmut Kreß, Bonn; Christian Polke, Göttingen; Hans-Richard Reuter, Münster.

Redaktion: Nathalie Eleyth, Bochum.

63. Jahrgang 2019 • Inhaltsverzeichnis

Gütersloher Verlagshaus

Kommentare

- Peter Dabrock: Anerkennung und Umverteilung. Zur Wiedervorlage einer Heuristik angesichts aktueller Gefährdungen des sozialen Zusammenhalts 83–88
- Elisabeth Gräb-Schmidt: Religionsfreiheit und die Frage der Verantwortung – Anfragen an eine religiös bzw. weltanschaulich begründete Impfgegnerschaft 244–249
- Wolfgang Huber: Krise der Demokratie – Brauchen wir eine neue politische Ethik? 163–167
- Hartmut Kreß: Das Verhältnis von Mensch und Tier. Neuer Klärungsbedarf – bis hin zu Xenotransplantationen 3–7

Studien

- Johann S. Ach: Umgang mit Tieren in der Forschung. Grundsätze des neuen Leitbilds der Universität Münster 34–44
- Heike Baranzke: Kurzschlüsse in der Tierrechtsdiskussion. Zur Frage der Rechtspersönlichkeit von Tieren aus ethischer Sicht 21–33
- Anne Fuchs: Geschichte – Wahrheit – Versöhnung: Zur Aktualität Jean Améry's 168–179
- Ulrich H.J. Körtner: Soziales Unternehmertum (Social Business) in Europa und seine Bedeutung für die diakonischen Unternehmen in Deutschland 117–130
- Katharina Kunter: Feier eines freundlichen und geeinten Protestantismus? Das Reformationsjubiläum 2017 als Beispiel für Erinnerung und Identität aus historischer Sicht 180–189
- Roger Mielke: Das Pathos des Politischen. Wandlungsdynamiken der Demokratie im Blick evangelischer Ethik 266–279
- Thorsten Moos: Religiöse Rationalität des Helfens. Systematisch-theologische Beiträge zu einer Theorie diakonischer Praxis 104–116
- Arnulf von Scheliha: Tierschutz als Thema und Aufgabe protestantischer Sozialethik 8–20
- Jochen Schmidt: ›Holocaust und Zivilreligion‹. Ein theologisch-ethischer Versuch über Erinnerung 190–202
- Axel Siegemund: Vom ökologischen Gleichgewicht zum Dialog mit der Natur. Naturwissenschaftliche Modelle und ihre symbolische Vermittlung 89–103
- Julia Steinhoff-Wagner: Tierschutz, Tiergesundheit und Tierwohl in der modernen Landwirtschaft. Ethische Zielkonflikte aus agrarwissenschaftlicher Perspektive 45–58
- Clemens Wustmans/Dag Encke: Biologische Indikation. Tiergartenbiologische, tier- und umweltethische Überlegungen zur Tötung von Tieren 250–265

Diskussion

- Oliver Dimbath: Reden wir nicht mehr darüber...? Überlegungen zum Nutzen und Nachteil sozialen Vergessens 203–207
- Shir Hever: Kein Antisemitismus, sondern notwendige Kritik. Erwiderung auf Lührs' Angriff auf Ulrich Duchrow in der Zeitschrift für Evangelische Ethik 137–142

Shir Hever/Ulrich Duchrow: Entgegnungen: »Antwort auf Lührs' Kommentar »Selbstdemontage« und »Die Antwort des Herrn Lührs – Verwirrspiel«	145–147
Traugott Jähnichen: Das globale Nachhaltigkeits-Trilemma. Was tun gegen die »konfrontative Unordnung« der Weltwirtschaft?	301–306
Hartmut Kreß: Kirchliches Arbeitsrecht in der Bundesrepublik Deutschland. Ein Rückfall hinter die Standards der Weimarer Republik	131–136
Hermann Lührs: Selbstdemontage. Anmerkungen zu den Autoren Duchrow und Hever	143–144
Lukas Ohly: Was heißt hier autonom? Über die moralische Autorenschaft selbstfahrender Autos	294–300
Helena Röcklingsberg: Still schreien die Fische	59–64

Berichte

Krisztián Kovács: Eh(r)e für alle? Die Akzeptanz der Homosexualität aus südosteuropäischer Perspektive	148–153
--	---------

Dokumentation

Dirk Brand: Reformation and the Rechtsstaat	280–293
---	---------

Ethik kompakt

Reinhold Niebuhr (Christian Polke)	307–310
Helmut Thielicke (Peter Dabrock)	154–158
Wolfgang Trillhaas (Reiner Anselm)	208–212
Heinz-Dietrich Wendland (Reiner Anselm/Katja Bruns)	65–69

Rezensionen

Sabine Behrendt: Evangelische Unternehmensethik. Theologische, kirchliche und ökonomische Impulse für eine explorative Ethik geschöpflichen Lebens, Stuttgart 2014 (Jörg Hübner)	72–73
Veronika Bock u.a. (Hg.): Christliche Friedensethik vor den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, Münster/Baden-Baden 2015 (Matthias Gockel)	226–230
Heinz Bude: Solidarität. Die Zukunft einer großen Idee, München 2019 (Hans Jürgen Benedict)	316–318
Ulrike Busch/Daphne Hahn (Hg.): Abtreibung. Diskurse und Tendenzen, Bielefeld 2014 (Ruth Denkhaus)	74–75
Johann Hinrich Claussen: Das Buch der Flucht. Die Bibel in 40 Stationen, München 2018 (Konstantin Sacher)	224–226
Marit Cremer/Christa Wewetzer (Hg.): Pränatale Diagnostik. Beratungspraxis aus medizinischer, psychosozialer und ethischer Sicht, Frankfurt/New York 2017 (Ulrike Swoboda)	230–232
Horst Dreier: Staat ohne Gott. Religion in der säkularen Moderne, München 2018 (Tilman Fuß)	77–79

Michael Dreyer: Hugo Preuß. Biografie eines Demokraten, Stuttgart 2018 (Hartmut Kreß)	232–233
Christian Dürnberger: Natur als Widerspruch. Die Mensch-Natur-Beziehung in der Kontroverse um die Grüne Gentechnik, Baden-Baden 2019 (Hermann Diebel-Fischer)	312–314
Andreas Fisch/Myriam Ueberbach/Prisca Patenge/Dominic Ritter (Hg.): Zuflucht – Zusammenleben – Zugehörigkeit? Kontroversen der Migrations- und Integrationspolitik interdisziplinär beleuchtet, Münster 2017 (David Scherf)	216–218
Johannes Fried: Dies irae. Eine Geschichte des Weltuntergangs, München 2016 (Harald Matern)	70–72
Matthias Gillner/Volker Stümke (Hg.): Kollateralopfer. Die Tötung von Unschuldigen als rechtliches und moralisches Problem, Münster/Baden-Baden 2014 (Matthias Gockel)	226–230
Marco Hofheinz: Ethik – reformiert! Studien zur reformierten Reformation und ihrer Rezeption im 20. Jahrhundert, Göttingen 2017 (Gregor Bloch)	75–77
Sarah Jäger/Ines-Jacqueline Werkner (Hg.): Gewalt in der Bibel und in kirchlichen Traditionen. Fragen zur Gewalt, Wiesbaden 2018 (Anna Friederike Hoffmann)	222–224
Traugott Jähnichen/Wolfgang Maaser: Die Ethik Martin Luthers, Bielefeld 2017 (Ulrich H. J. Körtner)	213–215
Hartmut Kreß: Staat und Person. Politische Ethik im Umbruch des modernen Staates, Stuttgart 2018 (Arnulf von Scheliha)	220–222
Matthias Neugebauer: Ulrich Zwinglis Ethik. Stationen – Grundlagen – Konkretionen, Zürich 2017 (Benedikt Brunner)	314–316
Julian Nida-Rümelin/Nathalie Weidenfeld: Digitaler Humanismus. Eine Ethik für das Zeitalter der Künstlichen Intelligenz, München 2018 (Constantin Plaul)	234–235
Robert Pelikan/Johannes Rehm (Hg.): Arbeit im Alltag 4.0–Wie Digitalisierung ethisch zu lernen ist. Beiträge aus betrieblicher, arbeitsmarktpolitischer und theologischer Sicht, Berlin 2018 (Ralph Charbonnier)	218–220
Hermann Sauter: Verantwortlich wirtschaften. Die Ethik gesamtwirtschaftlicher Regelwerke und des unternehmerischen Handelns, Marburg 2017 (Traugott Jähnichen)	311–312
Ines-Jacqueline Werkner/Christina Schües (Hg.): Gerechter Frieden als Orientierungswissen. Grundsatzfragen, Wiesbaden 2018 (Anna Friederike Hoffmann)	222–224
Dieter Witschen: Was verdient moralisch den Vorzug? Ethisches Abwägen durch Präferenzregeln, Stuttgart 2017 (Hartmut Kreß)	215–216

Literaturhinweise

Literaturhinweise 236, 237, 238, 319

Eine Datenbank, die Verweise auf alle Texte in der Zeitschrift für Evangelische Ethik seit Beginn ihres Erscheinens im Jahr 1957 enthält, finden Sie im Internet unter <http://www.zee.de>.